

Umgang des Ordnungsamtes mit „verwahrlosten Grundstücken“ und nachbarrechtlichen Streitigkeiten

Verwahrloste Grundstücke werden zunehmend für viele Kommunen zum Problem. Bürger verlangen, dass gegen Müll, Unrat, Graffiti und Gefahrenquellen vorgegangen wird. Auch viele Nachbarstreitigkeiten befassen die kommunalen Ordnungsämter.

Das Seminar erörtert anhand der Rechtsprechung typische Fallgestaltungen und zeigt Lösungswege auf. Es klärt – außer den Fragen der Teilnehmenden – auch Fragen wie: Sind durch die Novellierung des BauGB Rechtsänderungen für einen erleichterten Umgang mit verwahrlosten Immobilien zu erwarten? Welche praktischen Erfahrungen und Beispiele unterschiedlicher Rechtsbereiche liegen vor?

Schwerpunkte

- Zuständigkeiten (Ordnungsämter, Bauaufsichtsbehörde, Schiedsstellen und Polizei)
- Instrumente und Strategien gegen Eigentümer verwahrloster Immobilien
- Unbekannte oder abwesende Eigentümer, Vermögenszuordnung an Kommune
- Gefahrenabwehr bei leer stehenden Grundstücken
- Abwehr von Lärmimmissionen im Nachbarverhältnis (Hunde, Maschinen, Partys)
- Einwirkungen vom Nachbargrundstück, z. B. Abfall, Bäume, Einfriedungen, Grillen
- Ordnungsbehördliche Befugnisse, Verweisung auf den Zivilrechtsweg (Musterbescheid)
- Anspruch auf Einschreiten der Ordnungsbehörde, Ermessen
- Zusammenarbeit mit der Polizei
- Das Nachbarschaftsgesetz LSA
- Erfahrungsaustausch und Fragen der Teilnehmenden

Preis

167.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Prof. Dr. Torsten F. Barthel, Dipl.-Verwaltungswirt, ist seit über 20 Jahren Dozent von BITEG-Seminaren

Seminarteilnehmende

Sicherheitsbehörde, Bauaufsichtsbehörde, Polizei, Liegenschaften, Schiedsleute und Interessierte

Ort und Datum

Roncalli-Haus e. V., Max-Josef-Metzger-Straße 12/13, 39104, Magdeburg

